

## **Wälder im Süderhackstedtfeld (FFH DE 1421-303)**

Das FFH-Gebiet ist 76 ha groß und liegt etwa 18 km nordöstlich von Husum beim Ort Süderhackstedt.

Das Gebiet besteht aus zwei Teilflächen. Beide Laubwaldbereiche befinden sich auf einer flachen, nach Süden geneigten Altmoränenkuppe am Rande der Arlau-Niederung. In dem kleinräumigen Wechsel unterschiedlicher Bodentypen spiegelt sich die Ausbildung verschiedener, zum Teil gefährdeter Waldgesellschaften wider. Vorherrschende Waldgesellschaften sind feuchte Eichen-Hainbuchenwälder (9160) und bodensaure Eichenwälder (9190). Kleinere Teilbereiche werden vom prioritären Lebensraumtyp der Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0) eingenommen. Vereinzelt kommen Nadelholzbestände vor.

Die Laubwälder im Süderhackstedtfeld gehören zu den am besten erhaltenen Laubwaldrelikten der schleswig-holsteinischen Altmoräne. Die Wälder sind vor allem aufgrund ihres für die schleswig-holsteinische Geest einmaligen Waldgesellschaftsmosaiks, bestehend aus den angegebenen Waldtypen in naturnaher bis natürlicher Ausprägung, besonders schutzwürdig. Eine Vielzahl von Moos- und Pilzarten der Roten Liste unterstreicht die Besonderheit dieser Bestände.

Das übergreifende Schutzziel für diese Waldbestände ist der Erhalt der Laubwälder in naturnaher bis natürlicher Ausbildung. Wichtiges Schuttmotiv ist die Erhaltung der lebensraumtypischen hydrologischen Bedingungen im Gebiet.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Wälder im Süderhackstedtfeld** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)